

Sprechsaal

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **4 (1888)**

Heft 22

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

thätigkeit verschmähen und sich Kaufleute schreiben? Kaufmann schreiben könnte sich ja Jeder, der mit irgend etwas ein Händelchen treibt, selbst wenn er sein ganzes Waarenlager auf dem Rücken trägt, oder wenn er seine ganze Korrespondenz und Buchführung in einer defekten Brieftasche mit herumträgt. „Kaufleute“ treten heute auf allen größeren Plätzen das Pflaster und wären froh, Arbeit gegen eine Bezahlung zu finden, die ihnen den Lebensunterhalt böte. „Kaufleute“ suchen heutzutage untergeordnete Anstellungen bei öffentlichen Verwaltungen, ja selbst Leute mit sogenannter klassischer Bildung thun willig Abschreiberdienst und sind dabei mit einem Taggeld wohl zufrieden, um das sie kein ordentlicher Schustergeselle beneiden würde.

Sprechsaal.

Gehrter Herr Redaktor! In Nr. 18 Ihres geschätzten Blattes bringen Sie von einem Herrn B. in St. ein Urtheil über die von mir empfohlenen Diamant-Stahlsägen, wozu Herr B. um so weniger berechtigt ist, da er es gänzlich unterließ, die Sägen gründlich auszuprobieren, da er von einem Duzend, das er überhaupt nur bezogen hat, doch noch eine Anzahl liegen hat. — So allgemeine Klagen, wie sie Herr B. äußerte, sind schon des Oeftern vorgekommen, doch nachdem sich die Abnehmer eines Weßern belehrt hatten, sind sie wiederum auf die Sägen zurückgekommen und sofort treue Kunden geblieben. — Die Diamant-Stahlsäge bietet andern Sägen gegenüber so viele Vorzüge, daß sie sich binnen Kurzem den weitesten Eingang verschafft hat und heute selbst von den meisten deutschen Staatswerkstätten schon verwendet wird. Wenn Herr B. die Zähne der Säge aussprangen, so ist dies nur ein klarer Beweis, daß er entweder die Gebrauchsanweisung nicht beachtete oder mit einem guten Werkzeug überhaupt nicht umzugehen weiß. Daß die Sägen nicht nachschärfbar sind, entspricht allerdings der Thatsache und dem billigen Preis und ist daselbe auch kein Nachtheil. Wenn Herr B. den Aufwand an Zeit und Feilen berechnet, welchen er dazu braucht, um stumpfe theure Sägen aufzuschärfen, so muß er bald unbedingt zu dem Schlusse kommen, daß es besser ist, eine billige neue Diamant-Stahlsäge zu verwenden, als Zeit und gute Feilen zum Aufschärfen zu opfern.

E. W. Hansch, Zürich-Industriequartier.

Fragen.

96. Wer kauft 8—10 Zentner fauber gewaschenes Kugelblei? Es wird in beliebigen Quantitäten abgegeben. Offerten erwünscht.

97. Wer liefert in der Schweiz Lampenbestandtheile, als Lampengläser, Lampenvasen, Milchgloden?

98. Wer fabrizirt oder liefert praktische Dörröfen für Gemüse, Obst u. Adresse nebst Preisangabe erwünscht an E. M. Brennecke, Interlaken.

Submissions-Anzeiger.

Straßenbahn St. Gallen-Gais. Stationsgebäude Gais, veranschlagt zu 29,000 Fr. Lokomotivremise Gais,

veranschlagt zu 13,000 Fr. Pläne, und Kostenvoranschlag Bedingnißhefte können auf dem Bureau des Bauingenieurs, Kornhausstraße 3 in St. Gallen, eingesehen werden. Jede dieser Bauten wird einzeln vergeben. Uebernahms-Offerten sind bis zum 5. September an den Bau-Ingenieur einzureichen.

Wasser-Verforgung Binzikon. Die Zivilgemeinde Binzikon eröffnet anmit freie Konkurrenz über die Erstellung einer äußeren Röhrenleitung mit Hydranten, nebst anschließenden Zweigleitungen und Hauseinrichtungen, ferner über Erstellung eines 90 Kubikmeter haltenden Reservirs. Die Pläne, sowie die nähern Vorschriften liegen beim Präsidenten — Hermann Baumann zum „Adler“ — zur Einsicht offen. Geschlossene schriftliche Offerten für die Röhrenleitungen, sowie für das Reservoir, mit der Aufschrift „Wasser-Verforgung Binzikon“ sind der Vorsteherchaft Binzikon bis spätestens den 3. September Abends einzureichen.

Wasser-Verforgung Malterz. 1. Erstellung eines Reservoirs im Geißbühl, 72 Kubikmeter haltend, für Hydrantenverforgung — oder von 12 Kubikmeter für einfache Hauswasser-Verforgung (Eingaben sind für beide Arten zu machen); 2. Leerlauf-Dohle vom Reservoir-Geißbühlbächli, Länge 48 m, von Cementröhren von 100 mm, eventuell 90 mm; 3. Grabarbeit für das Vertheilungsnetz von zirka 660 m; 4. Lieferung von zirka 660 lf. m Gußröhren von 100 mm (eventuell 50 mm bei einfacher Hauswasser-Verforgung); 5. Lieferung und Montirung von 5 Hydranten mit T-Stück, Rahmen und Deckel, Schieberhähnen, Flanschenrohr, Doppelmuffen. Die Preise der Röhren sind alle per lf. m anzugeben.

Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift „Offerten für die Wasser-Verforgung Malterz“ an den Präsidenten der Kommission, Herrn Jb. Bächler, Bezirkslehrer in Malterz, einzusenden bis 2. September, woselbst auch das Pflichtenheft eingesehen werden kann.

Wasser-Verforgung Buchberg. Die Gemeinde Buchberg bei Eglisau ist Willens, einen neuen Brunnen zu erstellen, und braucht hiezu a) 60 m Röhren mit 45 mm Lichtweite, b) von 230 m Röhren von 30 mm Lichtweite und c) eines Brunnentroges von 3,30 m Länge, 1,20 m Breite und zirka 1 m Tiefe, nebst Brunnen säule mit Zubehörs. Lufttragende Uebernehmer haben ihre diesbezüglichen Offerten mit der Aufschrift „Brunnenarbeit“ verschlossen dem Baureferenten, Herrn Gemeinderath H. Keller in Buchberg, woselbst die nähern Bedingungen eingesehen werden können, einzureichen bis 3. September.

Im Ausverkauf waschächter, bedruckter Gläser-Foulard-Stoffe à 30 bis 36 Cts. per Elle, nur beste Qualitäten, deren reeller Werth 45 bis 85 Cts. per Elle (Gelegenheitskauf) versenden direkt an Private in einzelnen Metern, sowie ganzen Stücken portofrei in's Haus Dettinger & Co., Centralhof, Zürich.

P. S. Muster unserer reichhaltigen Kollektionen umgehend franko.

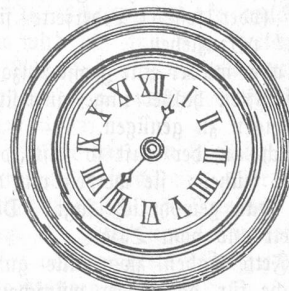
H. KOPP, Grenchen (Solothurn)

liefert in unübertroffener Güte:

Holzschleifsteine ein vorzügliches Werkzeug für Bau u. Möbelschreiner, Maler etc., **Wasserschleifsteine**, zum Schleifen von Farben, Lack, Marmor, Granit, Eisen und Stahl, **Politur- & Lack-Schleifsteine**, polirte Flächen mit Oel, lackirte Flächen mit Wasser zu schleifen, **Abziehsteine**, natürliche (belgische und deutsche, künstliche aus bestem Schmirgel in verschiedenen Raugraden, **Glas- und Feuerstein-Papier** in verschiedenen Körnungen und Formaten, **Glas- und Feuerstein-Leinen**, hauptsächlich für Drechsler, Wagner u. s. w., **Schleifpulver** in verschiedenen Sorten und zu verschiedenen Zwecken, **Aetherische Beizen**, nussbaum, antikeichen, mahagoni, palisander, ebenholz, **Wasserbeizen**, ebenholz & nussbaum in flüssigem Zustande, so auch in Körnerform, **Schellack**, matt-, hell (ohne Farbe), braun- und schwarzfärbend, **Schellack-Polituren**, nur aus harzfreiem Schellack (96 Proz. Spirit), vollständig gereinigt, deshalb sehr vortheilhaft, gelb- (gewöhnlich-), weiss-, mahagoni-, nussbaum-, palisander- & schwarzfärbend, **Politurlacke** in hochfeinster Qualität in gleichen Farben wie die Polituren-Schmirgelpräparate, als: Räder, Sägeschärfscheiben, Feilen, Schmirgelscheiben gekörnten und geschlammten Schmirgel, auch (ächtens Naxos) Schmirgel, papier, und -Leinen,

Billige Preise. Prompte Bedienung. Prospekte gratis u. franko

Für Bureau, Werkstätten, Hotels,



Praktische, vorzügliche
Wand-Uhr
garantirt 8 Tage gehend,
Federeufzug, bestens regulirt, Durchmesser
30 cm à Fr. 11. —
38 „ à „ 15. —
ganz Metall
franko gegen Nachnahme.
Verpackung gratis.
J. Strübin, Eisenhdlg.
470) Chaux-de-Fonds.

Schmiedeiserne Luftkessel.
„
Wasserdruckkessel,
„
Wasserreservoirs,

sowie alle in dieses Fach einschlagenden Arbeiten liefert in jeder Dimension und Façon zu billigsten Preisen

Seb. Häfelin,
Kupfer- und Kesselschmied,
Frauenfeld.

491)